Allgemeine Geschäftsbedingungen der Haufe Service Center GmbH für Leistungen aus dem Bereich „Persönliche Weiterbildung“ der Haufe Akademie

A. Allgemeine Bedingungen

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend *„AGB“*) gelten für die Erbringung von Leistungen durch uns, der Haufe Service Center GmbH, aus dem Bereich *„Persönliche Weiterbildung“* der Haufe Akademie GmbH & Co. KG (nachfolgend *„Haufe Akademie“*), beispielsweise Seminare und Online-Trainings, Tagungen und Kongresse, Qualifizierungsprogramme, Fernkurse, E-Learnings und Business Coachings, die auf der Webseite der Haufe Akademie unter www.haufe-akdemie.de (nachfolgend *„Webseite“*) angeboten werden.

1.2 Wir erbringen unsere Leistungen nur unter Zugrundelegung dieser AGB. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Das stillschweigende Erbringen von Leistungen durch uns bedeutet kein Einverständnis mit entgegenstehenden Bedingungen.

1.3 Für Fernkurse wird zwischen den Parteien zusätzlich ein Fernunterrichtsvertrag abgeschlossen, den Sie unter www.haufe-akademie.de/vertrag-fernlehrgang aufrufen können.

2. Vertragsschluss

2.1 Die auf der Webseite dargestellten Produkte und Angebote sind als unverbindlicher Online-Katalog zu verstehen. Sie können die Produkte in den Warenkorb legen und die Eingabe vor Absenden der Bestellung jederzeit korrigieren. Durch Anklicken des Buttons "Kostenpflichtig buchen" geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Produkte ab (verbindliches Angebot). Die Eingangsbestätigung der Bestellung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung in Textform (bspw. per E-Mail) und stellt noch keine Vertragsannahme durch uns dar. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihnen eine Auftragsbestätigung in Textform zukommen lassen.

2.2 Bestellungen über Weiterbildungsveranstaltungen gemäß Teil B. dieser AGB können auch per E-Mail in Textform bei unserem Kundenservice erfolgen.

3. Registrierung

Bestellungen auf der Webseite setzen eine Registrierung voraus. Die Registrierung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Wir können die Annahme von Registrierungen ablehnen, wenn dafür ein sachlicher Grund vorliegt, z.B. unrichtige Angaben gemacht werden.

4. Leistungsumfang, Leistungen Dritter

4.1 Inhalt, Umfang und Zeitpunkt der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung auf der Webseite.

4.2 Wir behalten uns geringfügige inhaltliche und organisatorische Änderungen der Leistungen vor, sofern diese den Nutzen der Leistung nicht wesentlich beeinträchtigten.

4.3 Wir sind berechtigt, zur Erbringung unserer Leistungen qualifizierte Dritte, insbesondere verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG einzusetzen.

5. Preise, Zahlungsbedingungen

5.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Webseite angegebenen Preise. Anreise und Übernachtung in einem Veranstaltungshotel sind nicht im Preis enthalten. Die Preise werden für Unternehmer als Nettopreise zzgl. MwSt. angezeigt. Für Verbraucher gilt der angegebene Bruttopreis inkl. MwSt.

5.2 Sofern auf der Webseite nicht anders angegeben beziehen sich die Preise auf die Teilnahme einer einzelnen Person. Die Teilnahme weiterer Personen an der Veranstaltung ohne vorherige Anmeldung und Entrichtung der entsprechenden Teilnahmegebühren ist unzulässig. Wir behalten uns vor, Ihnen für jede nicht angemeldete teilnehmende Person die entsprechenden Teilnahmegebühren nachträglich in Rechnung zu stellen.

5.3 Rabatte können nicht kombiniert werden. Es gilt der jeweils für Sie günstigste Rabatt.

5.4 Rechnungen werden unmittelbar mit ihrem Zugang zur Zahlung fällig. Einwendungen sind unverzüglich nach Zugang der Rechnung in Textform geltend zu machen.

6. Materialien, Geistiges Eigentum

6.1 Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen wir Ihnen unsere Materialien ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung.

6.2 Als Materialien gelten alle von uns bereitgestellten Inhalte, unabhängig von ihrer konkreten Form oder ihrem Medium. Dazu zählen beispielsweise:

a. Schulungsunterlagen (Präsentationen, Handouts, Skripte),
b. Arbeitsblätter und Übungsaufgaben,
c. Dokumentationen, Fotoprotokolle und Leitfäden,
d. Audio-, Video- oder Multimediainhalte sowie E-Learnings oder Softwaremodule.

6.3 Die Materialien können rechtlichen Schutzbestimmungen unterliegen (z. B. Urheberrechten). Sämtliche bestehenden Rechte an den Materialien verbleiben bei uns oder beim jeweiligen Rechteinhaber.

6.4 Soweit nicht anderweitig vereinbart räumen wir Ihnen ein einfaches, nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den Materialien ein. Dieses Nutzungsrecht ist auf solche Zwecke beschränkt, die durch den vereinbarten Leistungsumfang abgedeckt sind. Insbesondere stehen Ihnen die Materialien zur persönlichen Weiterbildung zur Verfügung.

6.5 Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung dürfen Sie die Materialien weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form reproduzieren, vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder Dritten in veränderter oder unveränderter Form öffentlich zugänglich machen.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

7.1 Wenn Sie Verbraucher sind (eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

- Widerrufsbelehrung -

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Der Beginn der Frist richtet sich nach dem Vertragsgegenstand:

a. Bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen ohne zusätzliche Warenlieferung beginnt die Frist ab dem Tag des Vertragsschlusses.
b. Bei einem Vertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, ohne zusätzliche Warenlieferung, beginnt die Frist ab dem Tag des Vertragsschlusses.
c. Bei einem Vertrag, der neben der Erbringung von Dienstleistungen und/oder der Bereitstellung digitaler Inhalte zusätzlich die Lieferung von Waren umfasst (z.B. Seminar oder E-Learning mit physischer Lernunterlage), beginnt die Frist ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren (z.B. die Lernunterlage) in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Haufe Service Center GmbH, Munzinger Str. 9, 79111 Freiburg, E-Mail: service@haufe-akademie.de, Telefon +49 761 595339-00) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter www.haufe-akademie.de (Button im Footer der Webseite) ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Lieferart als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie Waren von uns erhalten, können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust

auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Muster-Widerrufsformular
(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Haufe Service Center GmbH, Munzinger Str. 9, 79111 Freiburg, service@haufe-akademie.de
– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
– Bestellt am (*)/erhalten am (*)
– Name des/der Verbraucher(s)
– Anschrift des/der Verbraucher(s)
– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

7.2 Das Widerrufsrecht erlischt nach § 356 Abs. 5 BGB bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen sowie entsprechend bei gemischten Verträgen hinsichtlich des Dienstleistungsanteils auch dann, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.
7.3 Das Widerrufsrecht erlischt nach § 356 Abs. 6 BGB bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten sowie entsprechend bei gemischten Verträgen hinsichtlich des Anteils digitaler Inhalte auch dann, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren und wir Ihnen eine Bestätigung hierüber auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt haben.

8. Haftung

8.1 Für sämtliche sich im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Schäden, gleich aus welchem tatsächlichen oder rechtlichen Grund, haften wir nur nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften.
8.2 Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, Ansprüchen nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz, bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Umfang einer von uns übernommenen Garantie, haften wir unbeschränkt nach den gesetzlichen Vorschriften.
8.3 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen, sog. Kardinalspflichten), ist unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
8.4 Eine weitergehende Haftung unsererseits besteht nicht.
8.5 Die vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung unserer Mitarbeitenden, Vertreter und Organe.

9. Höhere Gewalt

9.1 Ist eine Partei aufgrund höherer Gewalt ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Leistungsverpflichtung aus diesem Vertrag gehindert oder kann sie die Erfüllung dieser Pflichten nicht mehr sicherstellen, so ist diese Partei für die Dauer und in dem Umfang, in dem die höhere Gewalt die Leistungserbringung verhindert, von dieser Verpflichtung befreit.
9.2 In jedem Fall liegt höhere Gewalt vor bei Kampfhandlungen (unabhängig davon, ob ein Krieg erklärt worden ist), Unruhen, Explosionen, Feuer, Flut, Erdbeben, Epidemien, Pandemien und bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten, aufgrund derer der Geschäftsbetrieb vollständig oder überwiegend zum Erliegen kommt, sowie bei Handlungen, Unterlassungen oder Maßnahmen einer Regierung oder beim Befolgen staatlicher Aufforderungen und bei der Störung von Betriebsanlagen oder Teilen davon, die zur Erfüllung von Verpflichtungen dieses Vertrags dienen.
9.3 Im Fall des Eintritts höherer Gewalt haben sich die Parteien hiervon unverzüglich zu unterrichten und detaillierte Informationen insbesondere über den Umfang und, soweit in zumutbarer Weise möglich, über die voraussichtliche Dauer der höheren Gewalt vorzulegen.

10. Datenschutz

10.1 Es gelten die einschlägigen Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere die der DSGVO und des BDSG.
10.2 Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 12-14 DSGVO erhalten Sie in der jeweils zugehörigen Datenschutzerklärung, z.B. bei Registrierung auf unserer Webseite.
10.3 Sollte Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig sein, wird diese gesondert eingeholt.
10.4 Zur Bereitstellung unserer Angebote können verschiedene Vertragspartner wie Referenten und Hotels involviert sein. Diese sind jeweils datenschutzrechtlich eigenständige Verantwortliche und selbst zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

11. Vertraulichkeit

11.1 Die Parteien verpflichten sich, alle Informationen, die sie im Rahmen der Vertragsbeziehung von der anderen Partei erhalten haben, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, verbundene Unternehmen (§§ 15 ff. AktG) sowie in Fällen gesetzlicher, gerichtlicher oder behördlicher Offenlegungspflichten.
11.2 Die Verpflichtung aus Ziff.11.1 gilt nicht für Informationen, die nachweislich
a. die andere Partei von Dritten rechtmäßig erhalten hat,
b. bei Abschluss dieses Vertrages bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsverpflichtung allgemein bekannt wurden,
c. bei der Partei, die diese Informationen empfängt, bereits zuvor vorhanden waren, oder
d. bei der Partei, die diese Informationen empfängt, bereits unabhängig von der Mitteilung entwickelt wurden.
11.3 Sie sind verpflichtet, sämtliche Zugangsdaten und Ihr Passwort geheim zu halten und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. Bei der Wahl des Passwortes sind die allgemein bekannten Regeln zu beachten (Länge, Komplexität des Passwortes). Sie haben uns bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten unverzüglich zu unterrichten. Wir sind berechtigt, bei Missbrauch Ihren entsprechenden Zugang zu sperren. Sie haften für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung Ihrer Zugangsdaten erfolgen, es sei denn Sie weisen nach, dass eine Sorgfaltspflichtverletzung nicht vorliegt.
11.4 Die Vertraulichkeitsverpflichtungen bestehen auch nach Vertragsende fort.

12. Erklärung zur Distanzierung von bestimmten Organisationen und Methoden

Wir distanzieren uns entschieden von Organisationen wie Scientology und lehnen jegliche Zusammenarbeit mit dieser oder ähnlichen Organisationen sowie ihnen nahestehenden Unternehmen ab. Wir erklären hiermit, dass wir nicht nach einer Methode („Technologie“) von L. Ron Hubbard arbeiten. Wir organisieren keine Seminare nach oben genannten „Technologien“ und unterhalten wissentlich keine geschäftsmäßigen Beziehungen zu Personen, Firmen oder Organisationen, die die Einführung der Methode („Technologie“) von L. Ron Hubbard forcieren bzw. die Verbreitung besagter Technologie von L. Ron Hubbard unterstützen.

13. Exportbeschränkungen, Sanktionsgesetze

13.1 Unsere Leistungen stehen unter dem Vorbehalt, dass durch die Erfüllung nicht gegen Exportbeschränkungen oder entsprechenden Sanktionsgesetze verstoßen wird. In einem solchen Fall sind wir nicht zur Erfüllung verpflichtet. In diesen Fällen werden wir Sie in Textform über das Leistungshindernis informieren.
13.2 Sie dürfen insbesondere auf virtuelle Leistungen nicht zugreifen, diese nutzen oder einem anderen Nutzer Zugang ermöglichen, wenn hierdurch gegen die unter Ziff. 13.1 genannten Regelungen verstoßen wird.
13.3 Verstöße gegen Exportbeschränkungen oder Sanktionsgesetze durch Sie berechtigen uns zum Rücktritt vom Vertrag, bei Dauerschuldverhältnissen zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Vertrages.

14. Salvatorische Klausel, Rechtswahl, Gerichtsstand, Streitbeilegung

14.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien werden sich bemühen, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Regelung zu ersetzen, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung der Parteien so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Lücke dieses Vertrags.
14.2 Nebenabreden bedürfen mindestens der Textform.
14.3 Wir sind berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen

Dritten zu übertragen. In diesem Fall können Sie das Vertragsverhältnis innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige der Vertragsübernahme kündigen.

14.4 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Diese Rechtswahl berührt nicht die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat; diese bleiben weiterhin anwendbar, sofern sie für den Verbraucher günstiger sind.

14.5 Sind Sie Kaufmann i.S.d. HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Freiburg i. Br. vereinbart.

14.6 An einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle wird nicht teilgenommen.

B. Besondere Bedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese besonderen Bedingungen **Teil B.** finden zusätzlich zu **Teil A.** für Weiterbildungsveranstaltungen Anwendung, die in Präsenz vor Ort, als Online-Trainings oder als Blended Learning stattfinden und in verschiedenen Formaten angeboten werden.

1.2 Weiterbildungsveranstaltungen können entweder einzelne, auch mehrtätige Veranstaltungen sein, die zeitlich abgeschlossen sind und inhaltlich eine abgeschlossene Einheit darstellen wie insbesondere Seminare, Tagungen oder Kongresse (nachfolgend „*Einzelveranstaltung*“), oder aus mehreren Modulen, Abschnitten oder Lerneinheiten bestehen wie insbesondere Qualifizierungsprogramme, Blended Learnings und Ausbildungen (nachfolgend „*Modularveranstaltung*“).

1.3 Modularveranstaltungen folgen einer festen Terminabfolge in einem vorgesehenen Zeitrahmen und werden in der Regel in einer festen Lerngruppe durchgeführt. Der Ablauf ist verbindlich und die Teilnehmer absolvieren die Einheiten in der vorgegebenen Reihenfolge.

1.4 Lehrgänge bestehen aus einzelnen Weiterbildungsveranstaltungen und haben keine feste Terminabfolge. Die Teilnehmer können die einzelnen Weiterbildungsveranstaltungen eines Lehrgangs flexibel und unabhängig voneinander absolvieren. Eine feste Lerngruppe besteht hierbei nicht.

1.5 Weiterbildungsveranstaltungen können auch in Form individueller Coachings und Trainings zwischen einer Einzelperson und einem Trainer/Coach stattfinden („*Einzeltraining*“).

1.6 Struktur und Organisation der Weiterbildungsveranstaltung, einschließlich Dauer, Inhalt, Terminabfolge und Teilnahmevoraussetzungen, werden in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung festgelegt.

2. Ersatzteilnehmer, Umbuchung und Stornierung durch Sie

2.1 Sie können vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung in der Regel kostenfrei einen **Ersatzteilnehmer** benennen. Bei einzelnen Weiterbildungsveranstaltungen können abweichend von Satz 1 zusätzliche Lizenzkosten anfallen, die wir Ihnen in Rechnung stellen. Auf die Höhe eventueller Lizenzkosten werden wir Sie vor Durchführung Ihrer Änderung hinweisen.

2.2 Sie können zudem einmalig auf eine andere Weiterbildungsveranstaltung umbuchen. Bei einer **Umbuchung** erheben wir folgende Umbuchungsgebühren:

a. Umbuchung bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung: kostenlos
b. Umbuchung später als vier Wochen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung: 10% der Teilnahmegebühr (min. € 50,-; max. € 350,-) zzgl. MwSt.
c. Umbuchung nach Beginn einer Modularveranstaltung in einer festen Lerngruppe: 30% der Teilnahmegebühr der gesamten Modularveranstaltung zzgl. MwSt.
d. Eine Umbuchung nach Beginn einer Einzelveranstaltung ist nicht möglich.

2.3 Bei der **Stornierung** einer Weiterbildungsveranstaltung erheben wir die folgenden Stornierungsgebühren:

a. Bei Stornierung bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 10% der Teilnahmegebühr (min. € 50,-; max. € 350,-) ohne MwSt. fällig.
b. Bei Stornierung später als vier Wochen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.
c. Bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers wird die volle Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.
d. Einzeltrainings, wie z.B. Transfer Coachings, können abweichend von Ziff. 2.3 a. und b., solange noch keine Termine mit dem Trainer/Coach vereinbart wurden, kostenlos storniert werden. Nach Terminvereinbarung wird bei Stornierung oder Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.
e. Dem Teilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

2.4 Sie können die Buchung eines Lehrgangs jederzeit kostenfrei stornieren. Die Stornierung eines Lehrgangs hat keine Auswirkungen auf bereits gebuchte einzelne Weiterbildungsveranstaltungen, die Teil eines solchen Lehrgangs sind. Diese müssen jeweils einzeln storniert bzw. umgebucht werden; insoweit gelten die Stornierungsbedingungen gemäß Ziff. 2.3. sowie die Umbuchungsbedingungen gemäß Ziff. 2.2.

2.5 Der Beginn der Weiterbildungsveranstaltung bezieht sich bei Modularveranstaltungen auf den ersten Termin der gesamten Weiterbildungsveranstaltung.

2.6 Die Teilnahmegebühr bezieht sich auf die jeweils auf der Webseite zum Zeitpunkt der Buchung angegebenen Teilnahmegebühr ohne Rabatte oder sonstige Ermäßigungen.

3. Referentenwechsel, Absage von Veranstaltungen durch uns

3.1 Ein Anspruch auf Durchführung der Weiterbildungsveranstaltung durch einen bestimmten Referenten besteht nicht. Wir sind berechtigt, den vorgesehenen Referenten jederzeit durch eine andere gleich qualifizierte Person zu ersetzen, soweit der Gesamtzuschnitt der Weiterbildungsveranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

3.2 Wir behalten uns vor, Weiterbildungsveranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten) abzusagen. Bereits vom Kunden entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

3.3 Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche (z.B. Erstattung von Reisekosten), die aus der Absage oder der Veranstaltungsänderung entstehen und nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegen, ausgeschlossen.

C. Besondere Bedingungen für Haufe Business Coaching

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese besonderen Bedingungen **Teil C.** finden zusätzlich zu **Teil A.** Anwendung für die Buchung von Business Coaching-Leistungen auf www.haufe-akademie.de/coaching (nachfolgend „*Haufe Business Coaching Webseite*“).

1.2 Business Coachings werden für einzelne Personen (nachfolgend “*Einzelcoaching*“) sowie für Teams (nachfolgend „*Teamcoaching*“) angeboten. Einzelcoachings können Sie für sich selbst oder für bis zu 12 Personen aus Ihrem Unternehmen gleichzeitig buchen (nachfolgend „*Fremdbuchung*“).

2. Registrierung, Coaching-Anfrage, Buchung, Unterauftragnehmer

2.1 Für die Nutzung der Coaching-Leistungen wird ein Kundenaccount benötigt. Falls Sie bereits auf der Webseite der Haufe Akademie mit Benutzername und Passwort registriert sind, können Sie diese Zugangsdaten zur Anmeldung auf der Haufe Business Coaching Webseite nutzen. Andernfalls müssen Sie sich mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren.

2.2 Einzelcoachings

a. Ihre unverbindliche Coaching-Anfrage für Einzelcoachings erfolgt online auf der Haufe Business Coaching Webseite über das entsprechende Anfrageformular. Ein Einzelcoaching kann mindestes drei bis maximal zehn Stunden umfassen und in beliebig viele Coaching-Sessions unterteilt werden. Bei der Anfrage können Sie auswählen, ob die Coaching-Sessions vor Ort, online oder hybrid stattfinden sollen. Coaching-Anfragen können Sie in Textform bis zum Erhalt einer Buchungsbestätigung stornieren.
b. Nach dem Absenden Ihrer Coaching-Anfrage übersenden wir Ihnen in der Regel innerhalb von zwei Werktagen eine E-Mail mit drei Profilen von Coaches zur Auswahl und einem Zugangslink zu Ihrer persönlichen Coaching-Anfrage.
c. Wenn Sie sich für einen Coach entschieden haben, stellen Sie über das Anfrageformular eine Buchungsanfrage. Die Buchung wird erst mit Zusendung der Buchungsbestätigung durch uns per E-Mail verbindlich.

2.3 Teamcoachings

a. Ihre unverbindliche Coaching-Anfrage für Teamcoachings erfolgt online auf der Haufe Business Coaching Webseite über das entsprechende Anfrageformular für Teamcoachings. Sie können aus den auf der Webseite angegebenen Teamcoaching-Paketen wählen.
b. Nach dem Absenden Ihrer Coaching-Anfrage erfolgt anschließend ein Bedarfsgespräch.
c. Wir senden Ihnen in der Regel innerhalb von zwei Werktagen eine E-Mail mit drei Profilen von Coaches zur Auswahl. Wenn Sie sich für eine Coachin oder einen Coach entschieden haben, bestätigen Sie Ihre

Auswahl verbindlich per E-Mail. Die Buchung wird erst mit Zusendung der Buchungsbestätigung durch uns per E-Mail verbindlich.

2.4 Fremdbuchungen
   a. Eine Fremdbuchung erfolgt online auf der Haufe Business Coaching Webseite über den entsprechenden Bestellprozess.
   b. Nach der Registrierung oder dem Login in Ihrem Kundenaccount haben Sie die Möglichkeit, für bis zu 12 Personen aus Ihrem Unternehmen unterschiedliche Business Coachings zu buchen. Die Buchung wird erst mit der Zusendung der Buchungsbestätigung durch uns per E-Mail verbindlich.
   c. Sie haben die Möglichkeit die gebuchten Coaching-Sessions in Ihrem Kundenaccount im Admin-Dashboard einzusehen.
   d. Im Anschluss an die Buchung wird den von Ihnen benannten Personen über die hinterlegte E-Mail-Adresse ein Coaching-Fragebogen übersandt. Nach Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens erhält die von Ihnen benannte Person per E-Mail drei Profilvorschläge von Coaches und wählt verbindlich einen Coach aus.

3. Durchführung des Coachings, Ihre Mitwirkungspflichten

3.1 Nachdem Sie oder die von Ihnen benannte Person sich für einen Coach entschieden haben, stimmen Sie oder die benannte Person die Termine der einzelnen Coaching-Sessions individuell mit dem Coach in Textform (i.d.R. über E-Mail) ab.

3.2 Videokonferenzplattformen oder andere Online-Kollaborationsplattformen für die Durchführung von Coaching-Sessions werden grundsätzlich von Ihrem Coach bereitgestellt. Sie sind verpflichtet sicherzustellen, dass die technischen Voraussetzungen von Ihnen erfüllt werden (z.B. stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset, ggf. Installation von Videokonferenz-Software) und die Funktionsfähigkeit der technischen Voraussetzungen vor Beginn einer Coaching-Sessions zu testen. Technische Probleme sind Ihrem Coach unverzüglich mitzuteilen. Ein Ausfall oder eine Störung der Coaching-Session, die auf der mangelnden Erfüllung der erforderlichen technischen Voraussetzungen durch Sie basiert, führt weder zum Wegfall Ihrer Zahlungspflicht noch begründet sie einen Anspruch auf Nachholung der Coaching-Session.

3.3 In Abstimmung mit dem Coach können auch Ihre eigenen Videokonferenzplattformen oder andere Online-Kollaborationsplattformen zur Kommunikation verwendet werden. Dabei übernehmen wir keinerlei Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der genutzten Plattformen. Sie sind verpflichtet, dem Coach rechtzeitig vor Beginn der Coaching-Session ggf. erforderliche Zugangsdaten zur Verfügung zu stellen sowie ggf. weitere Voraussetzungen für den Zugang mitzuteilen.

3.4 Sollen Coaching-Sessions vor Ort stattfinden, können Sie dies individuell mit Ihrem Coach vereinbaren. Anfallende Reisekosten werden in diesem Fall nicht von uns übernommen.

3.5 Eine Aufzeichnung virtueller Coaching-Sessions ist ohne vorherige Zustimmung durch uns nicht zulässig.

4. Wechsel der Coachin oder des Coaches

4.1 Sie haben bis nach der Durchführung der ersten Coaching-Session einmalig die Möglichkeit, Ihren Coach kostenfrei zu wechseln.

4.2 Teilen Sie uns dazu in Textform mit, welche Anforderungen Sie an einen neuen Coach stellen. Anschließend erhalten Sie einen neuen Vorschlag mit drei Coach-Profilen und können die übrigen gebuchten Coaching-Sessions mit dem neuen Coach durchführen.

5. Laufzeit, Kündigung

5.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit Erhalt der Buchungsbestätigung. Es endet automatisch mit dem Ablauf von 12 Monaten (nachfolgend *„Nutzungszeitraum“*), ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

5.2 Bei Fremdbuchungen gem. Ziff. 2.4 Abschnitt C. beginnt der Nutzungszeitraum abweichend von Ziff. 5.1 Satz 1 nicht mit der Buchungsbestätigung, sondern mit der verbindlichen Auswahl des Coaches durch die von Ihnen benannte Person. Die maximale Nutzungsdauer endet bei Fremdbuchungen auch ohne Auswahl des Coaches durch die von Ihnen benannte Person spätestens 18 Monate nach dem Datum der Buchungsbestätigung.

5.3 Sie oder die von Ihnen benannte Person können Ihre Coaching-Sessions innerhalb des Nutzungszeitraums jederzeit abrufen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung von nicht genutzten Coaching-Sessions nach Ablauf des Nutzungszeitraums.

5.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

6. Verschiebung von Coaching-Sessions durch Sie

6.1 Die Verschiebung von Coaching-Sessions erfolgt direkt in Abstimmung mit Ihrem Coach. Für die Verschiebung von einzelnen Coaching-Sessions innerhalb des Nutzungszeitraums fallen keine Kosten an, sofern Ihr Wunsch nach einer Verschiebung mindestens 24 Stunden vor dem Termin der jeweiligen Coaching-Session gegenüber Ihrem Coach in Textform (i.d.R. per E-Mail) mitgeteilt wird.

6.2 Eine Verschiebung einzelner Coaching-Sessions weniger als 24 Stunden vor dem jeweils vereinbarten Termin ist nicht möglich. In diesem Fall wird die vereinbarte Coaching-Session abgerechnet.

6.3 Für die Verschiebung einzelner Teamcoaching-Sessions innerhalb des Nutzungszeitraums fallen keine Kosten an, sofern Ihr Wunsch nach einer Verschiebung mindestens drei Wochen vor dem Termin der jeweiligen Coaching-Session gegenüber Ihrem Coach in Textform (i.d.R. per E-Mail) mitgeteilt wird. Falls einzelne Teamcoaching-Sessions
   a. später als drei Wochen vor Beginn verschoben werden, berechnen wir 40% des Preises der Teamcoaching-Session.
   b. später als zwei Wochen vor Beginn verschoben werden, berechnen wir 60% des Preises der Teamcoaching-Session.
   c. später als eine Woche vor Beginn verschoben werden, berechnen wir 85% des Preises der Teamcoaching-Session.
   d. später als 24 Stunden vor Beginn verschoben werden, berechnen wir den vollen Preis der Teamcoaching-Session.

6.4 Das Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt unberührt.

7. Verschiebung von Coaching-Sessions und Austausch der Coachin oder des Coaches durch uns

7.1 Bei Ausfall von Coaching-Sessions aus wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (insbesondere wegen Krankheit des Coaches), sind wir jederzeit berechtigt, einzelne Coaching-Sessions zu verschieben. Dazu vereinbaren Sie mit dem Coach einen neuen Termin für die ausgefallene Coaching-Session.

7.2 In den Fällen der Ziff. 7.1 sind wir außerdem berechtigt, Ihnen drei neue Coach-Vorschläge zu unterbreiten und den ausgefallenen Coach durch die daraufhin von Ihnen gewählte, gleichwertig qualifizierte Person zu ersetzen, sofern der Austausch des Coaches unter Berücksichtigung Ihrer Interessen für Sie zumutbar ist und das Coaching dadurch nicht grundlegend verändert wird.

8. Allgemeine Hinweise zum Coaching

8.1 Wir weisen darauf hin, dass wir keinen bestimmten Erfolg eines Coachings oder das Erreichen bestimmter Ziele versprechen oder garantieren, da dies insbesondere von Ihrer eigenen Bereitschaft zur Umsetzung der von Ihnen definierten Ziele sowie Ihrer Kooperation mit dem Coach abhängt. Bei einem Coaching handelt es sich um eine neutrale Prozessbegleitung und Hilfestellung. Alle Entscheidungen im Rahmen eines Coachings werden ausschließlich von Ihnen getroffen.

8.2 Es wird außerdem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den von uns angebotenen Coaching-Leistungen ausschließlich um Business-Coachings für die berufliche Weiterentwicklung handelt, die eine Beratung, Behandlung oder Therapie durch ausgebildetes Fachpersonal wie durch Ärzte, Psychologen und Therapeuten nicht ersetzen. Sie sind jederzeit für Ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst verantwortlich.

D. Besondere Bedingungen für E-Learning Angebote

1. Anwendungsbereich

Diese besonderen Bedingungen **Teil D.** finden zusätzlich zu **Teil A.** für E-Learnings Anwendung.

2. Leistungsumfang, Änderung des Leistungsumfangs, Nutzungsgebühr

2.1 Struktur und Organisation der E-Learning-Angebote einschließlich deren Dauer, Inhalte und Teilnahmevoraussetzungen, werden in der jeweiligen Beschreibung auf der Webseite festgelegt.

2.2 Das E-Learning Angebot umfasst sowohl E-Learning-Kurse, die einzeln gebucht werden können als auch E-Learning-Kurse, die im Rahmen eines Abonnements gebucht werden können („*Content-Abo*“).

2.3 Beim Content-Abo behalten wir uns das Recht vor, unser Kursportfolio aufgrund von rechtlichen, technischen und redaktionellen Gründen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Wir sind berechtigt, einzelne Inhalte dem Kursportfolio hinzuzufügen, zu verändern oder zu entfernen. Im Falle der Entfernung eines E-Learning-Kurses werden die Kursinhalte sechs Monate ab Ankündigung der Entfernung eines E-Learning-Kurses weiterhin bereitgestellt.

2.4 Die Nutzungsgebühr wird Ihnen mit Buchung des E-Learning Kurses oder des Content-Abos in Rechnung gestellt.

3. Laufzeit und Kündigung

3.1 Auf einzeln gebuchte E-Learning-Kurse haben Sie bis zu zwölf Monate ab Datum der Buchungsbestätigung Zugriff. Stornierungen oder Umbuchungen sind ausgeschlossen.

3.2 Der Zugriff auf das Content-Abo kann abweichend von Ziff. 3.1 für einen Zeitraum von drei Monaten ab Datum der Buchungsbestätigung genutzt werden, sofern auf der Webseite keine abweichende Dauer angegeben ist. Die Laufzeit verlängert sich automatisch um weitere drei Monate, wenn das Content-Abo nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Laufzeitende in Textform gekündigt wird.

4. Ihre Mitwirkungspflichten

4.1 Sie sind für die technischen Voraussetzungen (z.B. aktuelle Hardware, Betriebssysteme, Browser) verantwortlich, die Ihnen Zugriff auf die E-Learning-Kurse ermöglichen. Die Mindestanforderungen entsprechen dem aktuellen Stand handelsüblicher Hard- und Software einschließlich empfohlener Updates oder neuerer Programmversionen. Für Beeinträchtigungen durch veraltete Systeme übernehmen wir keine Haftung.

4.2 Sie dürfen keine Vorrichtungen, Programme oder sonstige Mittel einsetzen, um technischen Schutzmaßnahmen zu umgehen oder außer Kraft zu setzen. Bei einem Verstoß hiergegen sind wir berechtigt, Ihren Zugang unverzüglich zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen. Weitergehende Rechte und Ansprüche von uns, insbesondere Schadensersatzansprüche, bleiben davon unberührt.

5. Verfügbarkeit

E-Learning-Kurse stehen grundsätzlich sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung, wobei eine Verfügbarkeit von 98,5 % pro Kalenderjahr sichergestellt wird.

6. Gewährleistung

Wir gewährleisten während der gesamten Vertragslaufzeit die vereinbarte Beschaffenheit der E-Learning-Angebote gemäß der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Eine darüberhinausgehende Beschaffenheit ist nicht geschuldet, sofern sie nicht ausdrücklich und schriftlich durch uns zugesichert wurde.

Stand: Juli 2026